

intergator Fallstudie – Hochschule Zittau/Görlitz

Eingebettet in das Dreiländereck zwischen Deutschland, Tschechien und Polen präsentiert sich die Hochschule Zittau/Görlitz mit ca. 3000 Studierenden, 116 Professoren und über 140 Forschungsmitarbeitern. Die Forschungsinstitute der Hochschule Zittau/Görlitz haben sich durch ihre Fachkompetenz in ausgewählten Forschungsschwerpunkten ein Renommee unter Partnern aus Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft erarbeitet - ein Ergebnis fakultätsübergreifender Arbeit von Professoren und Mitarbeitern und von langjährigen und engen Kooperationsbeziehungen zu Partnern und Unternehmen. Das Fachgebiet Hochspannungstechnik/Werkstoffe der Elektrotechnik (ET) / theor. ET widmet sich seit mehr als drei Jahrzehnten der Forschung, was zu einem erheblichen Dokumentvolumen interner und externer Autoren geführt hat.

Wissenschaftliche Forschungsarbeit basiert zu einem Teil auf erarbeiteten und publizierten Erkenntnissen der Vergangenheit, welche in vielfältigen Datenquellen dokumentiert sind. Entsprechend stellt das Wiederauffinden spezifischer Inhalte eine erhebliche Herausforderung dar. Eben dieser Herausforderung hat sich das Fachgebiet durch Einführung einer effizienten, systemübergreifenden Suche gestellt. Neben der leistungsfähigen Suche müssen gleichzeitig auch datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen bei einfacher Systemverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Die interface:projects hat sich auf die Realisierung von Informationssystemen und Wissensmanagementlösungen spezialisiert und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten sowie Fachhochschulen. Mit dem eigenen Produkt intergator ist eine systemübergreifende Suche umsetzbar, welche Zugriff auf verschiedenste Datenquellen gleichzeitig ermöglicht, wie z. B. das Filesystem der HSZG. Der große Vorteil dabei: eine lange und zeitaufreibende Suche in verschiedenen Quellen entfällt und die Recherche erfolgt bequem in einer zentralen Suchoberfläche. Dabei agiert intergator im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz und operiert rein institutsintern, so dass Wissen nicht nach außen abfließen kann.

intergator ersetzt keine strukturierte Ablage der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Allerdings werden die Recherchezeiten erheblich reduziert. Durch den Einsatz einer systemübergreifenden Suche wird die Forschungsarbeit nachhaltig erleichtert und personelle Ressourcen können auf die Forschungsarbeit fokussiert werden.

Hochschule Zittau/Görlitz



**Hochschule
Zittau/Görlitz**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Fakultät Elektrotechnik und
Informatik**

**Fachgebiet Hochspannungstechnik /
Werkst. der ET / theor. ET**

Hochwaldstr. 2a

02763 Zittau

Telefon: +49 3583 612 4365

E-Mail: s.kornhuber@hszg.de

Herausforderung

- Oft willkürlich abgelegte Dokumentation von Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschungsarbeit
- Schwere Auffindbarkeit von Forschungsergebnissen
- Spannungsfeld: Veränderte Informationstechnik und daraus entstehende Wissensflut

intergator Lösung

- *Operatoren* für die Eingrenzung des Suchvorganges
- *Facetten* für die Eingrenzung gefundener Suchergebnisse anhand verschiedener Parameter
- *Navigator* für intuitive Bewegung innerhalb der Suchergebnisse
- *Vorschaufunktion* für schnelle und komfortable Sichtung gefundener Suchtreffer
- *Tagging* für das Wiederfinden expliziter Dokumente

Kundenmeinung

„Wissenschaftliches Arbeiten baut auch auf der Basis von vorhandenen Ergebnissen und Informationen auf. Dank intergator finde ich diese schnell und zuverlässig.“

Prof. Dr. techn. Stefan Kornhuber, MBA |
Fakultät Elektrotechnik und Informatik